

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für anderwärts ebenfalls 2 Mark, für 3 Monate 1 R. 30 Pf., für 1 Monat 67 Pf., excl. Postgebühren.

Für die Redaktion verantwortlich: Otto Hendel in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Zehnter Jahrgang.

Inserate

werden für die Spalte ober dem Raum mit 15 Pf. Reichsmünze berechnet...

Expeditoren: Moritzwinger 12. Gr. Ulrichstr. 47.

No. 4.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 6. Januar

1876.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf unser Blatt für das laufende Quartal zum Preise von 2 Mark (20 Sgr.) werden von allen kaiserlichen Postanstalten und unseren hiesigen Expeditionen unangesetzt angenommen.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Politische Uebersicht.

Wenigst wie vor einigen Wochen in Westfalen ist soeben auch in der Rheinprovinz eine umfassende Petitionsbewegung in Sachen der 'Schulfrage' in Scene gesetzt worden. Wie die westfälische Petition, so ist auch die am Rhein circulirende Rücksicht auf die ungeschmälerte Wiederherstellung des kirchlichen Einflusses auf die Volksschule gerichtet...

namt worden. Die Umstände, welche zu diesem Wechsel geführt haben, werden noch nicht mitgetheilt. Der Papst empfing in der Neujahrsmesse jeden Tag Gratulantem. Auf das Glückwunschschreiben des Königs Victor Emanuel soll er geantwortet haben, daß er für das Wohl Sr. Majestät und für die Wohlfahrt Italiens heiße Gebete zum Himmel sende.

In Serbien wie in Montenegro machen sich die Einflüsse des benachbarten Russes je länger je mehr geltend. Die widerstrebenden Eigenmächtigkeiten der Türken erwandern in der jetzigen Schicksale immer wieder das kriegerische Feuer und legen den Fürsten Milian in die peinlichsten Lagen. In Montenegro geht es nicht besser her. Hier befindet sich das Volk längst in vollem Kampfe gegen die Türken. Jedoch weiß der Fürst Nikita sich kaum einen Ausweg aus dem Andringen zur offiziellen Befestigung am Kampfe.

Ueber den Zustand in der Herzegowina und in Bosnien werden in Constantinopel fortwährend Bulletin veröffentlicht, nach welchen die türkischen Truppen in jedem Treffen Sieger bleiben, zahllose Anzugenten tödten und nur bei einem stereotypen Todten haben, so daß man auf der Verdacht geräth: der unsterbliche eine Kosak, welcher ehemals im Kaukasus in jedem Treffen fiel, möge jetzt in türkische Dienste treten.

Der sächsische Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Rukar Fische, hat nach einer telegraphischen Meldung seine Demission gegeben und der K. Hof die Demission angenommen. Nach einer im Haag eingegangenen offiziellen Depesche aus Asien vom 26. v. M. haben die holländischen Truppen ihre Operationen dorthin wieder aufgenommen.

Deutsches Reich.

Officiell wird geschrieben: Der Kaiser hat, wie man mit größter Befriedigung erfährt, mit ganzer Rührigkeit des Körpers und Frische des Geistes das neue Jahr angetreten. Alle Personen, welche an dem Neujahrsempfang theilgenommen, können nicht genug die Munterkeit des Geistes preisen.

Der Reichskanzler Fürst Bismarck wendet, wie man hört, anbauend dem Vorgange zu Bremerhaven das lebhafteste Interesse zu und hat von verschiedenen Autoritäten Rechtsgutachten eingefordert, um danach eventuell weitere Anord-

nungen bezüglich der in dem deutschen Strafseszbuche solchen Vorfällen gegenüber vorhandenen Lücken zu treffen. Es verlautet, daß auch seitens anderer Bundesregierungen ähnliche Anregungen in Berlin gemacht worden seien und im Ganzen bereits vier auf den Gegenstand bezügliche Berichte zu weiteren Besinden vorliegen.

Die Ernennung des preussischen Ministers des Innern, Grafen Eulenburch, zum preussischen Bevollmächtigten beim Bundestag macht, wie der Sachl. B. gefascht wird, vor Allem deshalb Einwand, weil man in denselben einen Beweis des guten Einvernehmens zwischen dem Minister und dem Reichskanzler sieht.

Die in den Zeitungen verbreiteten Nachrichten über den Entwurf einer Jagdpolizei-Ordnung sind officiell demittirt worden. Die „R. Z.“ führt von unenterrichteter Seite, daß die Vorarbeiten zu dem Gesetze schon im letzten Sommer ihren Anfang genommen, jedoch sich jetzt nicht absehen läßt, ob es möglich sein wird, beim nächsten Landtage schon die betreffende Vorlage einzubringen.

Die Seitens des Cultusministeriums zur Herstellung größerer Einheit in der deutschen Rechtsprechung berufene Commission hat am Montag ihre Arbeit begonnen. Die Zusammenlegung der Commission erregt in wissenschaftlichen Kreisen allgemeine Befriedigung, da alle Theile des deutschen Gebietes in derselben vertreten sind und daher keine Gefahr ist, daß irgend ein Idiom besonders bevorzugt werden wird. Unter den eingeladenen Persönlichkeiten befinden sich Gelehrte von anerkanntem Rufe aus dem Gebiete der deutschen Sprachwissenschaft. Professor v. Raumer (Erlangen) ist eine hervorragende Autorität im Hochdeutschen.

Nachdem durch das Gesetz vom 1. Januar v. J. die Eintheilung der Erhebung der Chausseegebühren auf den preussischen Staatsbogen erfolgt ist, hat es sich als wünschenswerth herausgestellt, daß auch andere mit dem Chausseegebühren in Verbindung stehende Abgaben, z. B. Brückengebühren für in Tact der Chausseen liegende Brücken u. s. w. nicht mehr erhoben werden.

Die Einführung des neuen Telegraphenarsivs wird noch einige Zeit auf sich warten lassen, da denselben mancherlei Schwierigkeiten entgegenzutreten. Der R. v. St. Anz. veröffentlicht eine Allerhöchste Cabinets-Ordnung vom 14. Dec. v. J. betreffend die Eintheilung des Seeofficierscorps in den Admiralstab, das Seeofficierscorps und die Marineflotte. Danach soll der Admiralstab in der Regel bestehen aus 3 Capitänis zur See, 9 Corvetten-Capitänis und 8 Capitän-Lieutenants; der Marineflotte aus 2 Capitänis zur See, 7 Corvetten-Capitänis, 10 Capitän-Lieutenants und 4 Lieutenants zur See. Die anderen hiernach ver-

Halle vor fünfzig Jahren.

Ein culturgeschichtliches Jubiläum.

III.

(Fortsetzung statt Schluss).

Nach ziemlich sicheren Aufzeichnungen läßt sich in Beziehung auf Handel und Verkehr der Unterchied zwischen 1825 und 1875 an charakteristischen Einzelheiten aufzeigen, bei deren Feststellung und Würdigung jedoch verschiedene Umstände zu berücksichtigen sind. Der Handel hatte auf der einen Seite noch nicht die gegenwärtige Specialisirung erfahren, auf der andern noch nicht die großartige Ausdehnung zum Productenhandel eingenommen.

Wirkl. Mitglied von 1825 zu 1875 zeigt sich nur in folgenden Bezügen: Debermeister mindert sich von 36 zu 4, Tuchfabrikanten von 32 und die Zuschneider von 6 beide ebenfalls zu 4, Strumpfwirkermeister von 72 zu 3, Auschnittwaarenhandlungen von 33 zu 22, Stärkefabrikanten von 34 zu 22, Delonomen von 33 zu 14, Betticher von 67 zu 50, Coiffeurs und Haarfriseur überaupt von etwa 50 (hiese jedoch zu Anfang des Jahrhunderts) auf 10. Von diesen Kurven ist die Verminderung der Coiffeurs ein Fortschritt; die Vereinfachung der Haartracht in Folge der Culturrevolution auf der Grenze des 18. und 19. Jahrhunderts hat ihre ausgedehntere Beschäftigung in unserer alttäglichen Tracht unwirksam gemacht.

Chignons und bei der bedenklichen Zunahme des Wohlseins die Ansprüche eines Theils des starken Geschlechts auf Perrücken zu befriedigen. Kein Rücksicht im Handel wird bezeichnend durch die Verminderung der Auschnittwaarengeschäfte, wenn 1825 deren 33 gegen 22 des J. 1875 zählte; der in der Wirklichkeit sehr bedeutende Zuwachs verrieth sich unter andern Bezeichnungen, wie Wollwaaren-Handlung, Weiswaaren-Handlung u. s. w. Dagegen hat in den Zweigen der Weberei, Tuchfabrikation und Strumpfwirker ein fast vollständiger, bedauerlicher Rückschritt stattgefunden, den Halle bei einiger Anstrengung und bei einigen Gescheide im Greifen der Situation nicht hätte zulassen dürfen.

Allern Geschäfte- und Gewerbezeige zeigen den der Vermehrung der Bevölkerung wie der Consolidirung der Bevölkerung natürlich entsprechenden Fortschritt. Von 1825 zu 1875 betreffen sich die Materialwaaren- und Tabaksfabriken von 58 zu 86, die Eisen- und Stahlwaarenhandlungen von 6 zu 16, die Kupferwaarenhandlungen von 2 zu 5; die Maurer- und Ziegeldeckermeister von 22 zu 43, Zimmermeister von 9 zu 28, Ziegeleien und Ziegelmachermeister von 2 zu 11; die Klempner von 9 zu 49, Hingelhermeister von 3 zu 4; Kupferquindemeister von 2 zu 6, Schmiedemeister von 18 zu

38, Schloßmeister von 43 zu 57, Mechaniker von 9 zu 24, Uhrmacher von 12 zu 31, Gold- und Silberarbeiter von 7 zu 14; unter den Gewerben, welche Holz verarbeiten, die Tischler von 85 zu 176, Drechsler von 17 zu 40, Stellmacher von 9 zu 21, Korbmacher von 10 zu 23; dann Maler und Lackirer von 6 zu 48 und Glaser von 12 zu 40; von den sich mit Leder beschäftigenden Gewerben die Schuhmachermeister von 172 zu 397, die Sattlermeister von 15 zu 45, Lederhändler und Lederjuristen von 17 zu 20, Kürschner von 13 zu 19; endlich bei der Pflege und Nahrung anders anpruchsvollen Körpers ganz besonders nahe stehenden Kleider von 48 zu 80, Bäder von 51 zu 70, Conditionen und Pfefferliedler von 18 zu 25, Gasthöfe von 28 zu 32 und die Restaurationen einschließlich der ebenso bestehenden als gefährlichen Schankwirtschaften von 62 zu 168.

Die meisten Kurven erklären in ihrer Zunahme sich von selbst. Alles was in den Gewerben mit der außerordentlich gesteigerten Auswärtsigkeit zusammen hängt, mußte von dieser mit fortgezogen werden; so veranschlagt sich die Zahl der Ziegeleien und Ziegeldeckerlagen. Einer besonders Bemerkung verdient es, daß 1825 der Zimmer- wie Maurergefell fünf achtstündige Arbeit ein durchschnittliches Tagelohn von gegen 9, für zwölf Stunden von 12 Sgr. erhielt und seine Neigung zum Strifen verrieth. Manche Zahlen des Jahres 1875 überreichen durch ihre Höhe, so die 397 Schuhmacher; aber sie sind gegenüber den 172 von 1825 ganz normal, wenn man die damalige Einwohnerzahl von etwa 23,000 in Betracht zieht. Dagegen müßte man in andern Fällen eine größere Steigerung erwarten, so bei den Lederhändlern und Lederjuristen, welche in dem halben Jahrhundert nur um 3 zugenommen haben. Es muß mithin die Lederindustrie außerordentlich gestiegen sein, da der Lederbedarf nicht abgenommen haben kann. Auch mag bemerkt werden, welcher unsere Märkte zu durchwintern-pflegt, eine größere Zunahme der Conditionen und Pfefferliedler vor ausweisen als im freien, zumal wenn er erfährt, daß die Ziegeleien derselben nur zum geringen Theil an Ort und Stelle abgebaut werden, aber in den besten Facons und Zusammenarbeiten nach Orten ausgeführt werden, wo man sie immer zu erwarten sollte, z. B. Braunschweig und Straßburg, und selbst als Pariser Confekt ging wenigstens manches früher in Halle

Bestehenden Seceffire in der Zahl des Flais bilden das Seceffiercorp.

Das Eine würde gewis so bedauerlich sein, wie das Andere, denn darüber kann und darf doch kein Zweifel sein — und es ist das ja auch wiederholt ausgesprochen.

Es bestehen, 4. Jan. Der gestrige Abend brachte die Bürgerversammlung, in welcher der bereits angekündigte Vortrag über das gefammte ist.

Ein neues Gefängnis-Reglement wird jetzt für Preußen durch die Ministerien des Innern und der Justiz erlassen werden, um den Bestimmungen über die Bekämpfung der Gefangen, bez. der Befähigung und Beschäftigung abzugeben, nachdem die Errichtung, ein allgemeines Gefängnisgesetz auf dem Wege der Reichsgesetzgebung zu erhalten u. unerläßlich gehalten.

Es ist deshalb also auch durchaus nicht gleichgültig, wie die künftige Provinziallandtagszusammensetzung, wemamentlich es durchaus nicht gleichgültig, wer zum Landesdirector gewählt wird.

Der Vortrag bezieht sich nicht in das Dunkel der Anonymität und liegt sehr umfangreich und eingehendes Referat durch Herrn Eschenhagen vorlesen. Durch die ganze Arbeit gab sich wie ein rother Faden die Ansicht, als liege das ganze Schweben im Innern und bestreibe einer neuen Organisation.

Asien.

Die Chinesen haben jetzt begonnen, selbst Papiergeld zu erdauen, und haben vor kurzem ein solches vom Staate auslaufen lassen. Es ist ein kleines 5 Fahrges von 105 Tannen.

Zum Präsidenten wurde einstimmig der Graf Otto von Stolberg-Berengero (Abg. für Halle) gewählt. Wir verstehen es, daß sich die Wahl einstimmig vollzog, denn der Graf hat sich als Präsident des Herrenhauses und der Generalprobe nicht nur als ein sehr genannter, sondern auch als ein unparteiischer Leiter parlamentarischer Verhandlungen bewährt.

Der Vortrag bezieht sich nicht in das Dunkel der Anonymität und liegt sehr umfangreich und eingehendes Referat durch Herrn Eschenhagen vorlesen. Durch die ganze Arbeit gab sich wie ein rother Faden die Ansicht, als liege das ganze Schweben im Innern und bestreibe einer neuen Organisation.

Asien.

Der reiche Russe Herr Wassiljow ist kürzlich in it einem vortheilhaft angelegten Samstagszuge (2 Personen) gefahren zu bemerken, nach Montenegro abgegangen u. d. hat außer den für Unterhaltung des Karsagates bestimmten 16,000 R. noch 57,000 R. mitgenommen, die zur Unterhaltung u. d. ferngezüglichen Aufwandes bestimmt sind.

Wir verstehen es aber nicht, daß man sich als Stellvertreter des Präsidenten, auf den Vorhag des Grafen v. Schulenburg-Angern — wie Ihr Berichterstatter ganz richtig mittheilt, — den sehr conserwativen Bürgermeister Hasselbach aus Magdeburg „einstimmig“ gefallen lassen konnte.

Wir verstehen es aber nicht, daß man sich als Stellvertreter des Präsidenten, auf den Vorhag des Grafen v. Schulenburg-Angern — wie Ihr Berichterstatter ganz richtig mittheilt, — den sehr conserwativen Bürgermeister Hasselbach aus Magdeburg „einstimmig“ gefallen lassen konnte.

Aus dem Provinzial-Landtage.

Δ Merseburg, 5. Januar.

In den letzten Tagen sind die Zeitungen nicht müde geworden in der Wiederholung des Wahrspruches: „nur keine Feilheit, nur kein politisches Parteinehmen in den Provinzial-Landtagen!“

Von 9 Vorderparlamentarier: 5 Ritter, 4 Bürger, 0 Bauern, 6 Conserwativen, 3 Bürgermeister, 0 Bauern.

Wir verstehen es aber nicht, daß man sich als Stellvertreter des Präsidenten, auf den Vorhag des Grafen v. Schulenburg-Angern — wie Ihr Berichterstatter ganz richtig mittheilt, — den sehr conserwativen Bürgermeister Hasselbach aus Magdeburg „einstimmig“ gefallen lassen konnte.

erzeugt. Aber auch in dieses Geschäft ist das Fabrikmäßige eingebunden, und Apparat verbunden mit Social, welches den überflüssigen Dingen auf dem Wege des Handels zu finden weis, erlegt die frühere fleißige Handarbeit mancher obranen Werkstätten.

Ihr Specialberichterstatter, dessen wahrheitsgetreuer Bericht in Nr. 3 der „Saale-Zeitung“ hier alle Anerkennung findet, wird es uns hoffentlich nicht über nehmen, wenn wir uns gefertigt haben, einen subjectiven Commentar zu seinem objectiven Berichte zu schreiben. Wer aber der ersten Sitzung des Provinziallandtags beigewohnt, vor die Sitzung erlebt hat, dem müssen sich von selbst Gedanken, wie die vorstehenden, aufdrängen.

Wir verstehen es aber nicht, daß man sich als Stellvertreter des Präsidenten, auf den Vorhag des Grafen v. Schulenburg-Angern — wie Ihr Berichterstatter ganz richtig mittheilt, — den sehr conserwativen Bürgermeister Hasselbach aus Magdeburg „einstimmig“ gefallen lassen konnte.

Mehr als verdoppelt hat sich die Zahl der Drechsler und Formmacher, einfach verdoppelt die der Gold- und Silberarbeiter. Bei letzteren ist die Kostbarkeit des zu bearbeitenden Materials in Betracht gezogen, eine solche Zunahme schon eine außerordentliche; sie bezeugt, da ein größerer Absatz dieser Artikel vorausgesetzt werden muß, sowohl gesteigerten Wohlstand an Ort und Stelle, als auch bedeutenderen Export, welcher in der That von einem oder dem andern fabrikmäßig arbeitenden Gold- und Silberarbeiter bewirkt wird.

Wir verstehen es aber nicht, daß man sich als Stellvertreter des Präsidenten, auf den Vorhag des Grafen v. Schulenburg-Angern — wie Ihr Berichterstatter ganz richtig mittheilt, — den sehr conserwativen Bürgermeister Hasselbach aus Magdeburg „einstimmig“ gefallen lassen konnte.

Wir verstehen es aber nicht, daß man sich als Stellvertreter des Präsidenten, auf den Vorhag des Grafen v. Schulenburg-Angern — wie Ihr Berichterstatter ganz richtig mittheilt, — den sehr conserwativen Bürgermeister Hasselbach aus Magdeburg „einstimmig“ gefallen lassen konnte.

Ererbe Schuld.

Man von Theodor Küfer. (Fortsetzung.)

Derartig waren die Gedanken, welche das Hirn des jungen Mädchens freuzten. Doch auch eine leichte Wolke des Unmuths zeigte sich auf der hohen, klaren Stirn; sie ward hervorgerufen durch den Gedanken, daß doch in der That Einer existierte, der ihr nicht unbedingt hinderte, der gleichgültig blieb gegen ihre Noth und dieser Gedanke war dem verdorrten Schooßkind des Glücks unerträglich.



